Wer früh mit Freude liest, hat ein leistungsfähigeres Gehirn

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Wer früh zur eigenen Unterhaltung liest, hat nicht nur ein zum Teil größeres, sondern auch besser ausgebildetes Gehirn. Damit steigen die Leistungsfähigkeit und die Intelligenz für das ganze Leben. Gleichzeitig zeigt sich, dass die frühen Leser resilienter und gesünder sind. Das konnte in einer umfassenden Studie nachgewiesen werden.

Frühe Widrigkeiten treiben die Gehirnentwicklung

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Früh erlebtes Leid unterstützt offenbar die Geschwindigkeit der Entwicklung des Gehirns. Das haben Forscher des Singapore Institute for Clinical Sciences in einer eben veröffentlichten Studie nachgewiesen. Langfristig kann eine solche Anpassung dem Gehirn aber auch schaden.

Märchen sind keine Geschichten von gestern

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Kinder lieben Märchen. Trotzdem waren diese lange Zeit in der Pädagogik verpönt. Armin Krenz erläutert in seinem Artikel, warum sie für Kinder so wichtig sind. Am Ende des Beitrags finden Sie seine PowerPoint dazu, die Sie auch in Teamsitzungen gut einsetzen können.

Luises Weihnachtsgeschichte

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Bald ist Weihnachten. Deshalb gibt es diesmal eine lustige Weihnachtsgeschichte. Sie stammt von Thomas Reuter und handelt von einem Krippenspiel. Das Schöne daran ist, dass der Autor sie aus Sicht der kleinen Luise erzählt. So ist daraus nicht nur eine sehr unterhaltsame Geschichte entstanden, sondern auch ein wunderbarer Gesprächsanlass über die Weihnachtsbotschaft.

Rollenspiele für die Gruppenarbeit in der Schule

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Rollenspiele bieten sich an, um neue Verhaltensmöglichkeiten auszuprobieren. Diese Methode lässt sich für viele verschiedene Themen einsetzen, beispielsweise „Gewalt an der Schule“.

Wissenschaftler fordern dringend Aufschub der Digitalisierung

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Wissenschaftler und Mediziner fordern, den Prozess der Digitalisierung an Kitas und Grundschulen auszusetzen. Im Sinne der Fürsorgepflicht müssten erst die wissenschaftlichen Hinweise auf enorme Nachteile und Schäden für die Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern durch digitale Medien geklärt werden. Der Grundschulverband stellt sich gegen

das Moratorium.

Was folgt aus der PISA-Studie?

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Nach den aktuellen Ergebnissen der PISA-Studie sind die befragten Jugendlichen in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften nur OECD-Durchschnitt. Demnach haben die Aktionen der Vergangenheit nichts genutzt. Viele aktuell gestellten Forderungen bringen uns aber auch nicht voran. Wir müssen weiter gehen.

Neue Studie zur Gewalt in der Sozialen Arbeit

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Die Gewalt in der Sozialen Arbeit ist gewachsen. Das belegt eine neue Studie der Hochschule Fulda. Zudem wird deutlich, dass bessere Arbeitsbedingungen und mehr Qualifikation zur Prävention beitragen beitragen können.